

OLYMPIA 2010
CEBIT 2010
DEBATTE
DER FALL SCHIEDER
LÄNDERCHECK
REISETIPPS: 20 JAHRE NACH GRENZÖFFNUNG
REGIONAL
Ostwestfalen-Lippe
Bielefeld
Kreis Gütersloh
Altkreis Halle
Kreis Herford
Kreis Höxter
Kreis Lippe
Kreis Minden-Lübbecke
Kreis Paderborn
ÜBERREGIONAL
Thema des Tages
Politik
Aus aller Welt
Wirtschaft
Aktuelle Börse
Aktuelle Fonds
Sport
Fußball
Arminia Bielefeld
SC Paderborn
Kultur
Szene
Musik
Kino
Aktuelle Kino-Trailer
Wissenschaft
Computer
Video-Nachrichten
BILDERGALERIE
LESERMEINUNG/-BRIEF
LESER-KOCHSTUDIO
KONTAKT

WB-Gewinner treffen TV-Star Ralph Morgenstern

Halle (il). Ostwestfalen auf Verbrecherjagd: Bereits zum sechsten Mal gastierte das erfolgreiche Format »Fang den Mörder« im Gerry Weber Event Center. Begleitet von pfiffigen Sprüchen des Moderators Ralph Morgenstern fahndeten 750 passionierte Hobbydetektive nach dem fiktiven Übeltäter.

Mit erfrischem Charme und amüsantem Witz moderierte nach Georg Uecker erstmalig Schauspieler Ralph Morgenstern das beliebte Krimi-Ratespiel in Halle. Neben zwei vorgetragenen Krimigeschichten machten die flotten Sprüche Morgensterns den Reiz des Abends aus. Dass der Kölner auch abseits des Rampenlichts sympathisch und unterhaltsam ist, durften acht Kartengewinner des WESTFALEN-BLATTES hautnah erleben. Sie plauderten nach der Show mit Morgenstern bei einem exklusiven »Meet & Greet«.

»Ich freue mich, dass das Publikum so aktiv mitmacht. Mir macht das Moderieren der Show sehr viel Spaß«, erzählte Morgenstern im kleinen Kreis mit einem großen Lachen auf den Lippen. Nach Ende einer spannenden Mordstory spürte er Gäste aus dem Publikum auf, um sie auf der Bühne nach ihren Verdächtigungen zu befragen.

Trotz manch scharfzüngiger Bemerkung des Moderators, ließen sich die Hobbydetektive nicht aus dem Konzept bringen. Mit schlüssigen Erklärungen kombinierten sie meist richtig und beeindruckten damit Morgenstern. Der gab hinterher selbstironisch zu: »Mit den Mordtheorien tue ich mich selbst schwer«. Nicht so die Gewinner: Nach gelöstem Fall überreichte der Moderator für den richtigen Tipp zwei Detektiven den »goldenen Tappert«.

Die Schauspieler Felix Bold, Maximiliane Häcke, Klaus Prangenberg, Corinna Nilson und Entertainer Thomas Milse präsentierten die Charaktere in den Krimiszenen authentisch. Musikalische Begleitung erhielten sie dabei von einem Pianisten und einem professionellen Geräuschemacher. Er vertonte die in einem edlen Residenzschlösschen und einer antiken Therme spielenden Geschichten. Arbeitsgeräte waren unter anderem eine Gießkanne und Wasser, eine Säge und zwei Schuhanzieher, die ein gezogenes Schwert akustisch simulierten. Morgenstern: »Ich finde es sehr schön, Geräusche dabei zu haben.« Bei einer abschließenden Autogrammrunde im eingeschnittenen Event Center verriet Morgenstern den »Meet & Greet«-Gewinnern noch: »Um dem Karnevalstrubel vor meiner Haustür in Köln zu entgehen, fliege ich morgen früh nach Ibiza«.



Begeisterte Hobbydetektive auf der Bühne: Moderator Ralph Morgenstern (rechts) befragt Udo Busche und Magdalena Spruch aus Halle zu ihren Mordtheorien bei »Fang den Mörder«.

15.02.2010



Ihnen gefiel dieser Artikel:



Kommentare

bereitgestellt von webnews.de

Schreiben Sie Ihren Kommentar (0 /500 Zeichen)

Ihr Name:

Ihr Kommentar:

[Haller-Nachrichten als RSS-Feed abonnieren](#)

Polizeibericht GT/Halle

POL-GT: Zusammenstoß im Kreuzungsbereich

POL-GT: Schülerin angefahren - Autofahrer mit grünem Pkw gesucht

POL-GT: Gebäudefassade beschädigt - Verursacher flüchtig

Ein Service von [presseportal.de](#)

Mit Willenskraft auf den Thron

Halle (WB). Eine Sternstunde für die altherwürdige Sporthalle Masch und den Haller Frauenhandball: Nach dem 29:28 (16:15)-Triumph im dramatischen Regionalliga-Gipfel gegen TuS Lintfort klopft die HSG Union 92 ganz laut ans Tor zur 2. Bundesliga. 650 begeisterte Zuschauer erlebten ein packendes Duell, entschieden vom unbändigen Haller Siegeswillen.

[\[Ganze Nachricht\]](#)

Gegner zu müde: HSG holt Pott

Altkreis Halle (WB). TuS Brockhagen und Spvg. Steinhagen steckten die Nachholspiele am Freitagabend in den Knochen, Gastgeber TV Verl lechzte noch vom harten Liga-Fight gegen Menden am Vortag: Bei der Kreispokal-Endrunde kam nur Verbandsligist HSG Gütersloh als Sieger in Frage.

[\[Ganze Nachricht\]](#)

Starke 20 Minuten - aber zu viel Platz für Themann

Versmold-Loxten (WB). Klar, zwei Schiedsrichter-Entscheidungen in der 51. Minute und 45 Sekunden vor Schluss wirkten als Knackpunkte im Handball-Verbandsligaduell zwischen SF Loxten und HSG Stemmer/Friedewalde. Aber die unnötige 25:27 (13:10)-Heimniederlage gegen den Tabellendritten hatten